

Verzeichniss

der Vorlagen für den ordentlichen Landtag der Ritter- und Landschaft von Livland.

Marz 1890.

1.

Der Landtagsbericht, betreffend die Schliessung der Landesgymnasien und die Einrichtung der russischen Repetitionskurse.

2.

Der Landtagsbericht, betreffend die Reorganisation der Küsterschule bei Walk, nebst den Entwürfen zu einem Lehrplan und Statuten.

3.

Der Landtagsbericht, betreffend die Uebersetzung der Regulative der Prediger- und Kirchendiener-Einkünfte.

4.

Der Landtagsbericht, betreffend die Geschäftssprache der adeligen Vormundschaftsbehörden.

5.

Der Landtagsbericht, betreffend die Bestätigung der Wackenbücher und die Corroboration der Verkaufs- und Pachtecontracte.

6.

Der Landtagsbericht, betreffend die Erledigung des Amtes eines Ritterschafts-Rentmeistergehilfen.

7.

Der Landtagsbericht, betreffend die Remotion des Herrn Max v. Oettingen von den von ihm bekleideten ritterschaftlichen Aemtern.

8.

Der Landtagsbericht, betreffend die veränderte Repartition der Landes-Prästande.

9.

Der Landtagsbericht, betreffend die Weilrenten von den Landes-Prästande,

10.

Der Landtagsbericht, betreffend die Remonte der Treider-Aa-Brücke.

11.

Der Landtagsbericht, betreffend das aus dem Strafgelderfond in der Stadt Fellin angekaufte Immobil.

12.

Der Landtagsbericht, betreffend die Haftanstalten für die auf Grund von Friedensrichter-Urtheilen zu Arreststrafen Condemuirten.

13.

Der Landtagsbericht, betreffend die Einführung der Justizreform.

14.

Der Landtagsbericht, betreffend die Ertheilung von Jahrmarkts-Concessionen.

15.

Der Landtagsbericht, betreffend den Rechtstitel an dem Dorpater Gefängnissgebäude und den Miethcontract betrefss des Landgerichtslocals.

16.

Der Landtagsbericht, betreffend den Rechtstitel an dem Walkschen Gefängniss- und Polizeigebäude.

17.

Der Landtagsbericht, betreffend die Etatgelder der Commissaire für Bauersachen und die Fahrgelder der Untersuchungsrichter.

18.

Der Landtagsbericht, betreffend das gesetzliche Maximum der Bauerlandgrundstücke.

19.

Der Landtagsbericht, betreffend das Amt eines Secretairs der Commission für Bauersachen.

20.

Der Landtagsbericht, betreffend die einzelnen Mittelschulen bewilligten Subventionen, nebst den bezüglichlichen Gesuchen des Herrn Oberlehrers Sielmann vom 14. Febr. c., des Stadthaupts von Walk vom 24. Febr. c. und des Herrn Director Knüpfper vom 1. März c.

21.

Der Bericht des Ritterschafts-Secretairs über die Arbeiten der II. Abtheilung der Ritterschafts-Kanzlei (betreffend die Führung der Geschlechtsbücher für den immatrikulirten Adel).

22.

Der Postirungsbericht, betreffend den Verkauf der Immobilien der eingegangenen Postirungen.

23.

Der Bericht der VI. Abtheilung der Ritterschafts-Kanzlei.

24.

Das Schreiben des Herrn Minister des Innern vom 12. December v. J., betreffend die kirchlichen Reallasten, nebst bezüglichlicher Vorstellung des Herrn Alt-Pebalgschen Kirchenvorstehers A. v. Buddenbrock.

25.

Der Antrag des Herrn Landrath E. v. Transehe vom 23. Februar 1890, betreffend das Kirchenpatronat.

26.

Der Bericht des Herrn Ritterschaftsgüter-Directors Landrath H. v. Stryk vom 21. Februar c.

27.

Der Antrag des Herrn Präsidenten des Schul-Collegiums zu Birkenruh, Landrath Ed. v. Transehe vom 22. Februar c. auf Bewilligung von 1000 Rbln. als einmalige Zahlung an den Herrn Director Feldt.

28.

Das Gesuch des Curatoriums der Wolmarschen Taubstummen-Anstalt vom 13. Februar c. um Bewilligung des zur Beheizung der Anstalt erforderlichen Quantums von 100 Faden aus den Ritterschaftswäldern.

29.

Das Dimissionsgesuch des Herrn Landrath v. Klot vom 18. Februar c.

30.

Das Pensionirungsgesuch des Ritterschaftsförsters O. Zakrzewsky vom 3. November v. J. nebst Befürwortungsschreiben des Herrn Güterdirectors vom 22. Februar c.

31.

Das Gesuch der Gesellschaft zur Rettung auf dem Wasser vom 12. Februar c., Nr. 4, um Prolongation der ihr bewilligten Subvention von 600 Rbln. jährlich.

32.

Das Gesuch der Frau Ch. Eggert, Wittwe des Ritterschaftsförsters, vom 14. Februar 1889 um Prolongation der ihr bewilligten Pensionszahlung von 150 Rbln. jährlich.

33.

Das Gesuch des Verwaltungsraths der polytechnischen Schule vom 12. Februar c., Nr. 192, um Prolongation der Subvention von 2200 Rbln. jährlich.

34.

Das Gesuch des Herrn Pastors Landesens vom 18. Februar c., Nr. 69, um Prolongation der Subvention von 100 Rbln. für die Schule zu Tschorna.

35.

Das Schreiben der Gouvernements-Verwaltung vom 27. November v. J., Nr. 7813, betreffend einen auf dem Gute Liden abzuhaltenden Jahrmarkt.

36.

Das Schreiben der Gouvernements-Verwaltung vom 8. November v. J., Nr. 7533, betreffend einen auf dem Gute Hirschenhof abzuhaltenden Jahrmarkt.

37.

Das Dimissionsgesuch des Herrn Kassadeputirten Graf Keyserling vom 25. November 1889.

38.

Das Gesuch des Fräulein Johanna Zimse vom 4. December 1889 um Prolongation der ihr bewilligten Subvention von 300 Rbln. jährlich.

39.

Die Gesuche ausser Etat gesetzter Justizbeamten um Bewilligung von Wartegeldern.

40.

Der Kassa-Rechenschaftsbericht für das Landesgymnasium zu Fellin pro 1889.

41.

Der Kassa-Rechenschaftsbericht für das Gymnasium Kaiser Alexanders II. zu Birkenruh pro II. Halbjahr 1889.

42.

Das Commissions-Elaborat vom 22. Februar c., Nr. 41, betreffend das Verfahren bei Expropriationen von Grandgruben zum Wegeban.

43.

Die Mittheilung des Herrn Gouverneurs vom 24. Februar c., Nr. 1726, über die Allerhöchste Entscheidung auf das Gesuch der Ritterschaft um Abänderung des die Verwaltung des Volksschulwesens provisorisch regelnden Gesetzes vom 17. Mai 1887.

44.

Das Gesuch des Herrn Oberlehrers T. Christiani in Dorpat vom 25. Februar c. um Bewilligung einer Subvention zur Erforschung und Bearbeitung der liv- und estländischen Kirchengeschichte in schwedischer Regierungszeit.

45.

Der Antrag des Herrn Landraths v. Oettingen vom 17. Februar c. auf Eröffnung neuer Kreis-Translat-Büreaus.

46.

Der Antrag des Schul-Collegiums des Landes-Gymnasiums zu Fellin vom 24. Februar c., Nr. 10, auf Schliessung des Alumnats dieser Anstalt nebst Antrag vom 24. Februar c., Nr. 14, betreffend eine dem Lehrer Herrn Bang eventuell zu bewilligende Entschädigung.

47.

Das Gesuch des Herrn Redacteurs der Baltischen Monatschrift N. Carlberg vom 26. Februar c. um Prolongation der Jahres-Subvention von 500 Rbln.

48.

Das Gesuch des Directoriums des Dorpater Alexander-Asyls vom 25. Februar c. um Erlass des Kaufschillingsrestes für das Immobil des ehemaligen estnischen Gemeindegemeindelehrer-Seminars.

49.

Der Bericht der Herren Ritterschafts-Cassarevidenten.

50.

Das Gesuch des Herrn Landraths Arvid v. Brasch-Ropkoy vom 25. Februar c. um Entlassung aus dem Landraths-Amte.

51.

Der Rechenschaftsbericht der Ritterschafts-Gestüt-Commission.

52.

Das Gesuch des Frl. Auguste Meyer vom 27. Febr. c. um Prolongation der ihr aus der Rittercasse bewilligten Unterstützung von 50 Rbln. jährlich.

53.

Das Gesuch des Inspectors des Diaconissenhauses Propst emer. Schilling vom 18. Octbr. v. J., Nr. 9, um Subventionirung der Anstalt.

54.

Das Schreiben der Gouvernements-Verwaltung vom 7. Decbr. v. J., Nr. 3431, betreffend die Begründung von Lepra-Krankenhäusern.

55.

Das Gesuch des Herrn Landraths H. v. Stryk-Arras vom 26. Februar c. um Entlassung aus den Aemtern eines Landraths und Ritterschaftsgüter-Directors.

56.

Der Antrag des residirenden Herrn Landraths vom 27. Februar c. betreffend das Amt eines Ritterschafts-Rentmeistergehilfen.

57.

Das Gesuch des Curatoriums der Wittwe Reimers'schen Augenheilanstalt vom 1. März c. um Prolongation der Subventionszahlung von 500 Rbln.

58.

Der Commissions-Entwurf vom 28. Februar c. betreffend die Bewilligung von Entschädigungen und Pensionen an die ausscheidenden Lehrer der Landesgymnasien bei der bevorstehenden Schliessung dieser Anstalten nebst hierauf bezügl. Schreiben des Schul-Collegiums des Landesgymnasiums zu Fellin vom 24. Februar c., Nr. 11.

59.

Das Gesuch des Vereins zur Ausbildung Blinder und Schwachsichtiger im Blinden-Institute zu Riga vom 1. März 1890, Nr. 33, um Prolongation der Jahressubvention von 400 Rbln.

60.

Der Antrag des Herrn Consistorial-Präsidenten Landrath Dr. G. v. Stryk vom 1. März c. betreffend Erhöhung der den weltlichen Consistorial-Assessoren aus der Ritterkasse zahlbaren Zulage um 567 Rbl.

61.

Das Gesuch des Herrn Landraths Dr. G. v. Stryk vom 3. März 1890 um Entlassung aus dem Amte eines Präsidenten des livl. evang.-luth. Consistoriums.

62.

Der Kassa-Rechenschaftsbericht der Pfarrtheilungs-Commission vom 2. März 1890.

63.

Der Antrag des Herrn Präsidenten der Kreiswehrrpflicht-Commissionen zu Riga, Wolmar, Wenden, Walk, Pernau, Fellin und Werro vom 3. März 1890 um Erhöhung der Etats dieser Commissionen um 300 Rbl. jährlich.

64.

Der Rechenschaftsbericht der Livl. Oberlandschulbehörde.

65.

Der Bericht der Revidenten der Livländischen Bauer-Rentenbank pro 1887/89.

Est.

A-3681

TÜ RAAMATUKOGU



1 0300 00983910 3